

# Erde, uralte Erde

frei nach indianischen Texten

Sylke Zimpel (\*1959), 2000

ca. 48-50 (rubato)

T/B *mf*

Er - de, ur - al - te Er - de, — mein Geist sehnt sich nach dir!

S/A *mf*

Er - de, näh - ren - de Er - de, — mein Geist sehnt sich nach dir!

S/A *f*

Er - de, schüt - zen - de Er - de, — mein Geist sehnt sich nach dir!

T/B *f*

Er - de, schüt - zen - de Er - de, — mein Geist sehnt sich nach dir!

① *Solo (leicht)* ca. 58-63 *mp*

Un - sre Er - de weint, — weint, — weint. — Un - sre

S I

Er - de weint, — weint, — weint. —

A I *Tutti (leicht)* *p*

Un - sre Er - de — weint, — weint, — weint. —

24 (*p*) *mp*

S I  
II

Un-sre Er-de weint, weint, weint. Un-sre

A I

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

A II

*p (leicht)* 1)

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

*poco a poco cresc.*

31

S I  
II

Er-de weint, weint, weint.

A I

*mp*

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

A II

*mp*

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

T I

*mp (leicht)* 1)

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

37

S I  
II

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

A I

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

A II

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

T I

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

T II

*mf (leicht)* 1)

Un-sre Er-de weint, weint, weint.

Probepartitur

Einträge entfernt

(poco a poco cresc.)

43 (f) ②

S I  
II Un-sre Er-de weint, weint, weint.

A I (f)  
Un-sre Er-de weint, weint, weint.

A II (f)  
Un-sre Er-de weint, weint, weint.

T I (f)  
Un-sre Er-de weint, weint, weint.

T II (f)  
Un-sre Er-de weint, weint, weint.

B (f) 1)  
Un - sre Er - de weint, weint,

50

S I  
II Un-sre Er-de weint, weint, weint.

A I  
Un-sre Er-de weint, weint, weint.

A II  
Un-sre Er-de weint, weint, weint.

T I  
Un-sre Er-de weint, weint.

T II  
Un-sre Er-de weint, weint, weint.

B  
weint.

Probepartitur  
Einträge entfernt

ca. 69 *mf marc.* *rit.* ca. 54 *p (weich)*

57 (3)

S  
Wir schnei-den die Kräu-ter mit lan-gen Mes-tern, wir ver-der - ben sie - und sie wei -

A  
Wir schnei-den die Kräu-ter mit lan-gen Mes-tern, wir ver-der - ben sie - und sie wei -

T

B

62 *a tempo* *rit.*

- nen. (n)

- nen. (n)

*mf marc.*

Wir tö - ten die Bäu-me mit mörd'-ri-schem Ei-sen, — wir tun ih-nen Un - recht — und sie

*mf marc.*

Wir tö - ten die Bäu-me mit mörd'-ri-schem Ei-sen, — wir tun ih-nen Un - recht — und sie

(ca. 54) ca. 76 *f marc.* *rit.* ca. 84 *f*

66

Wir ver-gif-ten die Flüs-se und ma-chen sie trü - be; — wir

Wir ver-gif-ten die Flüs-se und ma-chen sie trü - be; — wir

*p (weich)* *f marc.* *f*

wei - nen. (n) — und die Fi - sche ster-ben; wir

*p (weich)* *f marc.* *f*

wei - nen. (n) — und die Fi - sche ster-ben; wir

(ca. 84)

*molto rit.* ca. 58

*marc.*

*espressivo*

70

rei - ßen die Er - de auf, — wir tun ihr weh, — und die Er - de weint. Die

rei - ßen die Er - de auf, — wir tun ihr weh, — und die Er - de weint. Die

8 rei - ßen die Er - de auf, — wir tun ihr weh, — und die Er - de weint. Die

rei - ßen die Er - de auf, — wir tun ihr weh, — und die Er - de weint. Die

*molto rit.*

72

Fi - sche und Flüs - se wei - nen, — und die Bäu - me und Kräu - - - ter

Fi - sche und Flüs - se wei - nen, — und die Bäu - me und Kräu - - - ter

8 Fi - sche und Flüs - se wei - nen, — und die Bäu - me und Kräu - - - ter

Er - - - - de, — die Bäu - me, Kräu - - - ter

Probepartitur  
Einträge entfernt

ca. 80

*rit.*

76

wei - nen. — Die gan - ze Na - tur ma - chen wir seuf - zen.

wei - nen. — Die gan - ze Na - tur ma - chen wir seuf - zen.

8 wei - nen. — Die gan - ze Na - tur ma - chen wir seuf - zen.

wei - nen. — Die gan - ze Na - tur ma - chen wir seuf - zen.

④ ca. Tempo I, liberamente  
nacheinander einsetzend<sup>2)</sup>

79 *p*  
S/A (Vokalise)  
einige (wenige) Stimmen (Alt)  
*pp*  
(Vokalise)

ca. 48-50

80 *mf*  
S Er - de, schüt - zen - de Er - de, mein Geist sehnt sich nach dir!  
A Er - de, näh - ren - de Er - de, mein Geist sehnt sich nach dir!  
T/B Er - de, ur - al - te Er - de, mein Geist sehnt sich nach dir!

⑤ ca. 58-63

84 *mf* (leicht) Solo 1) *mf* Tutti  
S Un - sre Er - de weint, weint, weint. Un - sre  
A I Un - sre Er - de weint, weint, weint.  
A II Un - sre Er - de weint, weint, weint.  
T I 8  
T II 8  
B (Tutti) *f*  
Un -

*poco a poco cresc.*

91

Er - de weint, weint, weint.

*Tutti mf* Un - sre Er - de weint, weint, weint.

*Tutti mf* Un - sre Er - de weint, weint, weint.

*mf* Un - sre Er - de weint, weint, weint.

*mf* Un - sre Er - de weint, weint, weint.

- sre Er - de weint, weint,

(*f*) ----- (*ff*)

97 (*f*)

Un - sre Er - de weint, weint, weint. <sup>3)</sup>

Un - sre Er - de weint, weint, weint. <sup>3)</sup>

Un - sre Er - de weint, weint, weint. <sup>3)</sup>

Un - sre Er - de weint, weint, weint. <sup>3)</sup>

Un - sre Er - de weint, weint, weint. <sup>3)</sup>

(*ff*) weint. <sup>3)</sup>

Probepartitur  
Einträge entfernt

7 104 *liberamente* *mp Solo*<sup>5)</sup>

Solo Er - de, ur - al - te

S/A *pp* *nacheinander einsetzend*<sup>2)</sup> 1)

(u) (u)

*ppp* *einige (wenige) Stimmen (Alt)*

(u)

T/B *pp* *nacheinander einsetzend*<sup>4)</sup> 1)

(u) (u)

Er - de, wie steh' ich vor dir?

(u)

(u)

(u)

1) Hier bitte nicht atmen.

2) Gemeint ist eine "Klangwelle":

Alle Sängerinnen beginnen knapp nacheinander (im Laufe von ca. 1 Sekunde) die Melodie zu singen; Tempo annähernd wie am Anfang, aber die Tonfolge durchaus individuell verschieden ausformbar. Der/die Dirigent(in) sollte mit einer Hand einen Halbkreis von der linken zur rechten Seite des Chores beschreiben (ca. 1 Sekunde Zeit) und jede Sängerin setzt ein, wenn die Hand auf sie zeigt (auch die Altstimmen, die das liegende c' singen sollen). Für die drei Abschnitte der Melodie sollten drei solche Einsätze gegeben werden, wobei sich die drei harmonischen Felder (a) die fallende Quinte, (b) das Feld b' - (c'') - es' - g' und (c) das Feld des' - f' - (es') überlagern können, aber nicht müssen.

3) Bitte die Schlusskonsonanten "nt" weglassen, das Wort quasi wegrißen (T. 102).

4) Analog wie bei den Frauen (s.o.). Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Stehen SATB nebeneinander, setzen die ersten Männer knapp nach den letzten Altstimmen ein;
- Stehen die Männer hinter den Frauen, setzen die ersten Männerstimmen mit den ersten Sopranen ein.

5) Die Solistin sollte die Phrasen der Melodie jeweils beginnen, wenn der ganze Chor schon bei der nächsten Phrase ist.

- Die Dynamik und Phrasierung des Solos Takt 13-16 gilt für alle Stimmen zwischen Takt 18-56 sowie zwischen Takt 84-102.

- Die Takte 18-24 können auch von 2 Solistinnen gesungen werden. Der Chor würde dann erst im Takt 24 (S I/S II, A I, A II) einsetzen.

- Im Teil ab Takt 24 können die Stimmgruppen bei jedem Ersteinsatz auch von nur 1-3 Sängerinnen gesungen werden und bei jedem weiteren (Wiederholungs-)Einsatz um einige Stimmen verstärkt werden, wobei jeder Einsatz einer neuen Stimmgruppe im *mp* oder *p* gut hörbar sein soll bis bei Takt 43 die kompletten Stimmgruppen singen. Nur der Bass Takt 43 muss vollständig in *f* und gut hörbar einsetzen.

Die Worte der Takte 57 bis 78 sind frei gestaltet nach dem Text  
 "Die Erde weint" aus: "Die Weisheit der Indianer"  
 [Reihe "Geschenk der Stille"], Bern: Scherz Verlag, 1991.

© edition choris mundi  
 Inhaber: Nico Nebe  
 Ernst-Thälmann-Straße 69  
 D - 08066 Zwickau  
 Tel./Fax: +49 (0)375-2144717  
 mail@edition-choris-mundi.de  
 www.edition-choris-mundi.de